

Jahrgang 2026

Ohne Wasser keine Reben

Zeit, dass wir handeln!

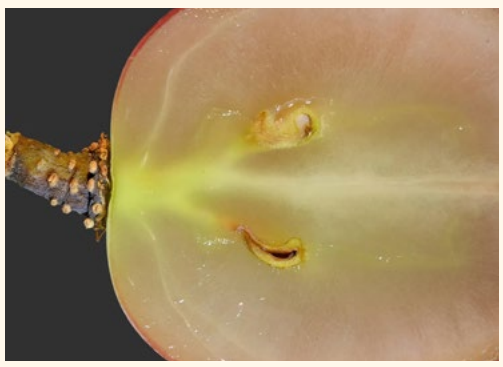
Wasser – es ist nicht so, dass man dich zum Leben braucht: Du selbst bist das Leben. Du durchdringst uns als Labsal, dessen Köstlichkeit keiner unserer Sinne auszudrücken fähig ist. Durch dich kehren uns alle Kräfte zurück, die wir schon verloren gaben. Dank deiner Segnung fliessen in uns wieder alle bereits versiegten Quellen der Seele. Du bist der köstlichste Besitz der Erde.“

Antoine de Saint-Exupéry

Wasser hat die Erde, die Landschaft, die Weinberge geformt. Wasser kann gegen die Schwerkraft in Bäumen und in den Rebstöcken nach oben fließen. Kaum ein anderes Element ist so wunderbar, so wandelbar, so rätselhaft, so kostbar. Ohne Wasser kein Leben und keine Reben, kein Weinbau und keine vielfältige Natur.

Wasser ist die absolute Lebensgrundlage der Landwirtschaft und natürlich auch im Weinbau. Auch Weintrauben bestehen wie unser Körper zu rund 80 Prozent aus Wasser. Wasser in der Rebe ist der entscheidende Hebel, um das Gleichgewicht zwischen Säure und Zucker zu steuern. Die Verfügbarkeit von Wasser regelt also direkt das physiologische Wachstum der Rebe, den Verlauf der Traubenreife und damit das finale Geschmacksprofil des Weins.

Die Wasserknappheit im Weinbau infolge des Kimawandels hat sich deshalb zu einer der zentralen Herausforderungen für Winzer in Deutschland entwickelt, wenn es darum geht, die Mosel als lebendige und artenreiche Kulturlandschaft zu erhalten. Wir als Winzer sind mehr denn je gefordert, in die Zukunft zu investieren. Was wir tun und wie wir gegensteuern, ist deshalb das Schwerpunktthema dieser Ausgabe.





Aber auch Sie als unsere Kunden und Weinliebhaber sind gefordert zu investieren. Denn Sie stimmen mit Ihrem Kaufverhalten darüber ab, ob der Weinbau in den Mosel-Terrassen-Steillagen eine Zukunft hat und als Teil unserer Kulturgeschichte erhalten bleibt. Denn als Kunde sind Sie Co-Produzenten. Ohne Wasser und ohne Sie gibt es künftig keine gepflegten Steil- und Terrassenlagen, keine artenreiche Kulturlandschaft und keine Weine mehr, die zum VINUM-Riesling Champion 2026 gekürt werden – und die uns das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen.

Thomas und Claus-Martin Richter



DER UNTERSCHIED ZWISCHEN VERLUST UND VOLLENDUNG

WIR VERWANDELN WASSER IN WEIN.

Sommer 2026. Die Sonne brennt unbarmherzig auf die Steilhänge herab. Die Blätter der Reben beginnen, sich kraftlos einzurollen. Der Boden ist aufgerissen, ausgetrocknet, fast wie ein stummer Hilfeschrei. In diesen Wochen leidet jeder, der Mensch und der einzelne Rebstock. Jede Beere, die jetzt unter der Hitze schrumpft, trägt die Träume eines großen Jahrgangs in sich. Die Folgen betreffen sowohl die Biologie der Rebe als auch die spätere Qualität des Weins. Wassermangel bremst das vegetative Wachstum, führt zu veränderten Reifezyklen, Sonnenbrand, Bitternoten, frühzeitiger Reife, geringen Erntemengen und einer veränderten Stilistik.

Wasser ist Leben.

Wir haben deshalb schon vor drei Jahren mit einer gezielten und sparsamen Tröpfchenbewässerung begonnen, um die Reben in besonders trockenen Phasen mit dem lebensnotwendigen Wasser zu versorgen. Ein schwarzer, schmaler Schlauch zieht sich seitdem wie eine Lebensader durch die Zeilen, dicht an den Stämmen entlang. Aus winzigen Ventilen perlt – Tropfen für Tropfen – das pure Leben. Es ist kein verschwenderischer Umgang mit der Ressource Wasser, die ungenutzt verdunstet, sondern eine leise, maßgeschneiderte Liebeserklärung an jede einzelne Pflanze. Jeder Tropfen landet genau dort, wo er gebraucht wird: an der Wurzel. Die Rebe nimmt dieses Geschenk dankbar an. Man kann beobachten, wie sich das tiefe Grün der Blätter entspannt. Die Tröpfchenbewässerung nimmt dem Weinbau nicht seine Natur, sie beschützt sie. Denn ohne Weinbau keine gepflegten Steil- und Terrassenlagen, keine artenreiche Kulturlandschaft – und ohne Wasser kein Wein.
Ihre Flasche ist eine Stimme für die Zukunft der Mosel.





Deutlicher Unterschied zwischen einem vitalem und einem durch Hitze geschädigten Rebstock



Rebstock mit starken Hitzeschäden

Bewässerte Anlage steht voll im Ertrag



UNSERE TERRASSENWEINBERGE ZEICHNEN SICH AUS



Weine aus den Terrassenlagen rund um Winningen gehören zu den faszinierendsten und hochwertigsten Tropfen der Weinwelt. Das Besondere an ihnen lässt sich in zwei Worten zusammenfassen: extremer Aufwand und einzigartiger Charakter. Weine aus diesen Lagen gewinnen deshalb regelmäßig renommierte Auszeichnungen, weil sie die extreme Handarbeit und die besondere Qualität dieser Lagen würdigen.

Bei der **VINUM Riesling Champion,** der renommiertesten Auszeichnung für Riesling-Weine in Deutschland, die jährlich vom europäischen Weinmagazin VINUM verliehen wird, konnten wir jetzt einen besonderen Erfolg feiern. Eine Fachjury aus Sommeliers, Winzern und Journalisten verkostete über 1.200 Rieslinge in einer streng verdeckten Blindverkostung, aufgeteilt in zehn verschiedene Kategorien (z.B. trocken, feinherb, edelsüß oder gereifte Weine). Für unseren **2024 Winninger Brückstück Riesling Kabinett trocken** konnten wir in der Sonderverkostung „**Federleicht**“ den 1. Platz für uns sichern. Der Wein überzeugte die Jury durch seine besonderer Eleganz, Frische und Leichtigkeit. Den dritten Platz in der Kategorie„„**Riesling halbtrocken & feinherb**“ gab es für den **2024er Terra-V. Riesling.**

Wir freuen uns riesig über diesen Erfolg, denn solch renommierte Preise haben für uns Winzer als auch den Verbraucher in einem unübersichtlichen Markt eine wichtige orientierende Bedeutung. Ein Preis bedeutet Qualitätsgarantie, Prestige, Anerkennung in der Fachwelt und sorgt für Sichtbarkeit und Aufmerksamkeit.





LEIDEN-SCHAFFT



IM LICHT VON FLUSS UND GENUSS: UNSERE WEINBERGE

„Freundschaft auch der Menschenwesen, Transparenz, Staunen, über Blüten, Fels und Überschwang.“ Mit diesen Worten hätte Pablo Neruda auch die Mosel und ihre Menschen beschreiben können: lieblich und sanft, geprägt von Genussfreude, Frohsinn, Bodenständigkeit – und Riesling. Diese Eindrücke steigern sich noch beim Blick auf unsere Lagen. Zwischen Himmel und Fluss wird die Annäherung an den Ursprung unserer Weine steil – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn. Das verlangt Mut: den Status quo immer wieder zu hinterfragen, an den Erhalt und das ständige Werden einzigartiger Schönheit in einem der anspruchsvollsten Weinbaugebiete der Welt zu glauben. Vielfältige Böden, unberechenbare Kleinklimata und wechselhafte Jahrgänge stellen uns vor Herausforderungen. Doch wenn das Unvorhersehbare zur Konstante wird, ist es die Erfahrung vieler Generationen, die den Unterschied ausmacht. Denn in unserem Keller wurden bereits 187 Jahrgänge ausgebaut – und jeder einzelne erzählt von dieser Erfahrung, diesem Mut und dieser Landschaft.



Der Winninger Uhlen ist wohl die spektakulärste terrassierte Weinlage der gesamten Mosel, ein Meisterwerk des Steillagenweinbaus. Zwischen 75 und 240 Metern über dem Meeresspiegel gelegen und mit Neigungen von bis zu 70° beeindruckt diese 17,4 Hektar große, nach Süd-Südwest ausgerichtete Terrassenlandschaft durch ihre dramatische Topografie und geologische Vielfalt. Die Böden bestehen aus unterschiedlichen devonischen Schieferschichten, geformt durch uralte Kontinentalverschiebungen und Ablagerungen eines 380 Millionen Jahre alten Meeresbodens. Der hohe Kalkgehalt macht den Uhlen zu einem geologischen Exoten und verleiht den Weinen außergewöhnliche aromatische Tiefe und Komplexität. Das Ergebnis sind komplexe Weine, geprägt von Mineralität, filigraner Aromenvielfalt und einem einzigartig harmonischen Spiel von Süße und Säure. Rebenanbau ist hier allerdings nur mit 100% Handarbeit, viel Leidenschaft und Enthusiasmus möglich – Ausdruck von Identität, Hingabe und gelebter Heimat.





Der Hamm besticht durch seine Vielzahl kleiner Terrassen mit teils extremer Steigung von über 100°. Die Süd- bis Südwestlage sorgt für optimale Sonneneinstrahlung und bietet damit ideale Bedingungen für den Weinbau. Die Böden bestehen überwiegend aus tonigem und blauem Schiefer der Singenhofenschichten, durchzogen von Eisenoxiden. Ihr hoher Skelettanteil und die feine Splittrigkeit gewährleisten hervorragende Drainage und Wärmespeicherung – Voraussetzungen für elegante, charaktervolle Weine. Hier gedeihen vor allem Spätburgunder und Riesling, die mit Klarheit, Struktur und lebendiger Mineralität das unverwechselbare Profil dieser Lage widerspiegeln.





Der Röttgen galt mit seinen steilen Felsen lange als unbezwingbar. Erst nach den Befreiungskriegen wurde er in den 1820er-Jahren durch den Bau bis zu sieben Meter hoher Trockenmauern terrassiert und für den Weinbau erschlossen. Sein Boden besteht aus sandig-siltigem Schiefergestein mit Quarzitadern, durchsetzt mit Löss, der von den Höhen eingetragen wurde. Diese Kombination verleiht den Weinen ihre charakteristische Mineralität und elegante Textur. Der Röttgen zählt zu den sonnigsten und wärmsten Lagen der Region. In Verbindung mit alten Reben und tiefgründigen, mineralreichen Böden entstehen hier ausdrucksstarke, konzentrierte Rieslinge – druckvoll, präzise und zeitlos. Weine, die in der Tradition wurzeln und zugleich den Blick in die Zukunft richten.



Das Winninger Brückstück ist mit rund 8 Hektar die kleinste Einzellage Winningens. Ihren Namen verdankt sie dem Basaltabbau für die Koblenzer Balduinbrücke im 14. Jahrhundert – oberhalb der heutigen Weinberge. Die Böden sind skelettreich und bestehen aus siltigem Schiefer, Sandstein und Bims, entstanden durch den Ausbruch des Laacher-See-Vulkans vor über 13.000 Jahren. Diese geologische Vielfalt macht das Brückstück besonders mineralstoffreich und prägt die Weine mit Klarheit, Tiefe und Eleganz. Die Weine aus dem Brückstück zeichnen sich durch reife, klare Frucht und harmonische Mineralität aus. Am Sternenberg, dem 1,3 Hektar großen Herzstück der Lage, entstehen besonders fruchtig-mineralische Weine von Finesse und Komplexität.



KOMPROMISSLOS // EHRLICH // GRADLINIG // EINZIGARTIG

PREMIUM

GEPRÄGT VON NATUR, VOLLENDET VON HAND

VON DER KUNST DER FEINEN AUSLESE.

Ein Augenblick vollkommener Aufmerksamkeit. Schauen. Wenn die Morgensonne den Tau auf den Reben bricht, beginnt unsere vielleicht wichtigste, sinnlichste aber auch anstrengendste Arbeit im Winzerjahr: Hören auf das Flüstern der Reben, die Lese. Von Hand! Jede Traube wird dabei mit erfahrenem Blick auf perfekte Reife und makellose Form betrachtet. Dann gleiten Finger präzise und behutsam über ihre Oberflächen, spüren die Textur und wählen nur aus, was unseren höchsten Ansprüchen an Geschmack und Ästhetik genügt. Behutsam werden die Beeren vom Stock getrennt, jede einzelne wird dabei zum Chronisten des Jahres mit seiner eigenen Geschichte, geformt aus Zeit. Handverlesen ist bei uns kein Modewort, sondern ein Versprechen. Es bedeutet das sanfte Klicken der Schere und Finger, die vom klebrig-süßen Saft der reifen Trauben erzählen, verbunden mit der Gewissheit, dass die Erzeugung von Spitzenweinen in Richter-Qualität allein schon aus topografischen Gründen nie maschinell erzwungen werden kann. Handverlesen bedeutet für uns auch: Respekt vor der Natur, eingefangen in purer Eleganz im Glas für Weine als Flaschenpost der Natur!



GG TERRASSE

2022 CHARDONNAY RÉSERVE
TROCKEN

Vom klimatischen Wandel begünstigt, hat sich dieser Wein mit Siebenmeilenstiefeln auf internationales Spitzenniveau entwickelt. Am Gaumen brilliert der Réserve mit würziger Tiefe und einer eigenständigen Aromatik – geprägt vom langen Hefelager und der feinen Mikrooxidation im Holzfass. Dabei gewinnt der Wein nach oben hin nicht an Gewicht, sondern an Finesse. Ein Wein von Welt – elegant, charaktervoll und souverän.

22233 | Alc 12,5 % | RZ 4,2 g/l | S 5,5 g/l | 0,75 l



GG TERRASSE

2023 UHLEN LAUBACH RIESLING RÉSERVE
TROCKEN I VERSTEIGERUNGSWEIN

2316 | Alc 12,5 % | RZ 5,4 g/l | S 6,6 g/l | 0,75 l

Was bei Richters aus der Flasche fließt, ist nicht einfach der Geschmack der Heimat, sondern beispielhaft – wie hier – die Interpretation davon. Dabei ist Intuition gefragt. Man kann Weinmachen nicht aus einem Buch lernen, man braucht Bauchgefühl, ein Gefühl für die Landschaft. *„Man muss spüren, was man einem Weinberg zutrauen kann“,* so Richter. Dieser Wein ist vielleicht die vollständigste „Visitenkarte“ dafür: kraftvoll, saftig, spannungsvoll und finessenreich, mit großem Potenzial und als Ergebnis von brutaler Handarbeit in steilster Lage.



GG TERRASSE

2024 UHLEN LAUBACH RIESLING
TROCKEN

Dieser Laubach geht nicht den Bach, sondern die Kehle runter wie ein unaufhörlicher Gesang von Aufbruch und Wandel. Er entspringt im Verborgenen, dort, wo der Fels der Erde hoch über der Mosel seine Geheimnisse in kühlen Tropfen offenbart. Wo sich Steine wie Frost, Hitze und Trockenheit ihm in den Weg stellen, flüstert er nicht von Umkehr, sondern von Überwindung. Wer nach Vollendung im Glas dürstet, dem schenkt er mit jedem Schuck Frische, Tiefe, Präzision und die Erinnerung daran, dass das Leben im Fließen und Genießen liegt.

2416 | Alc 13,0 % | RZ 5,9 g/l | S 6,1 g/l | 0,75 l



GG TERRASSE

2024 RÖTTGEN TERRASSEN RIESLING
TROCKEN

Ein Weinberg wie der Turmbau zu Babel aus Devonschiefer mit Lößeintrag durch Niederschläge und Verwitterung. Das bringt jedes Jahr besonders feinnervige Rieslinge hervor, die bei aller Feinheit und Dichte eine prominente Mineralität besitzen. Der Wein betört mit Lebendigkeit am Gaumen, ist äußerst saftig und geschmeidig. Spannung verleiht die Säurestruktur, gepaart mit einer feinfruchtigen Aromatik. Ein Blue Chip der Weinwelt, eine singuläre Lage und eines der Must-haves in jedem Richter-Jahrgang.

2415 | Alc 13,0 % | RZ 6,8 g/l | S 6,6 g/l | 0,75 l



GG STEILLAGE

2022 WINNINGER HAMM PINOT NOIR
TROCKEN

Ein grandioses Kunstwerk, das mit jeder Flasche die Geschichte von Terroir, Tradition und zeitloser Eleganz weiterschreibt. Durch die behutsame Reifung im Barrique entfaltet sich ein vielschichtiges Aromenspektrum roter Früchte – von reifen Kirschen über Himbeeren bis hin zu feinen Gewürznoten. Ein großer Pinot Noir, der gleichermaßen Puristen begeistert und Genießer verführt – kraftvoll, präzise und von nobler Finesse.

2227 | Alc 13,0 % | RZ 0,4 g/l | S 5,9 g/l | 0,75 l



GG TERRASSE

2023 STERNENBERG RIESLING
TROCKEN

Sternenberg –
Aufbruch zu den Sternen
Eine alte Winninger Kleinlage im Brückstück wird zur Startrampe – mit Riesling-Antrieb hinaus zu den Sternen. Was für eine Premiere: ein hocheleganter, leuchtend gelber Wein, dessen Duft von zarter Rauchigkeit und einer feinen Holznote umrahmt wird. Dazu gesellen sich Aromen von weißen Johannis- und Stachelbeeren, reifen Mirabellen und ein Hauch von Mandelcreme. Am Gaumen zeigt sich der Sternenberg nobel und präzise – ein schlanker, frischer Riesling mit Spannung, Druck und Biss, zugleich aber mit Tiefe und feiner Cremigkeit. Diese Balance zwischen Eleganz und Energie macht ihn so unwiderstehlich. Ein Riesling von Weltklasseformat.

2319 | Alc 12,5 % | RZ 4,3 g/l | S 5,7 g/l | 0,75 l

KOMPROMISSLOS // EHRLICH // GRADLINIG // EINZIGARTIG

DIE KUNST DER FEINEN LEICHTIGKEIT

FILIGRAN. FACETTENREICH. FASZINIEREND.

Es gibt Weine, die auf dem Papier klein und scheinbar leicht aussehen, aber eine große Geschichte erzählen. Historisch gesehen sprechen wir von den ersten Weinen, die edel genug waren, um ins Cabinet, also zum Reifen in den Weinkeller gelegt zu werden. Ein „Prädikat“, das den Wandel der Zeit überlebt und sich mit seiner geschmacklichen Interpretation einen festen Platz in der Weinwelt erarbeitet hat. Gemeint ist diese unnachahmliche Kabinett-Stilistik mit ihrem faszinierenden Spannungsfeld aus geringem Alkohol, intensiver Aromatik und präziser Schiefer-Mineralität. Weine also, die nicht breit werden, sondern ziehen. Die nicht schwer beeindrucken, sondern leicht den Gaumen hinabschweben. Mit dem Klimawandel und der Erwärmung aber steigen die Mostgewichte und damit der Zucker- und Alkohol. Kabinettweine gelten deshalb heute unter Winzern als die Königsdisziplin und wahre Kunst, weil die Natur genau gegen das Profil dieses Weinstils arbeitet.

Weine wie diese hier (er)fordern deshalb die ganze Aufmerksamkeit einer gezielten Bewirtschaftung. Sonnenschutz statt Entlaubung, Intuition und ein meisterhaftes Gespür für diesen einen flüchtigen Moment der Lese. Dann schmecken die Weine wie diese und danach, auf was es immer mehr ankommt: Wissen, Erfahrung, Leidenschaft und Handarbeit!



STEILLAGE

2025 BRÜCKSTÜCK KABINETT RIESLING
TROCKEN

Ein Wein am Puls der Zeit und der Natur. Die dezente Fruchtsäure ist die entscheidende Komponente in diesem Wein, die ihm Frische, Leben, Spannung und Länge verleiht und perfekt eingebunden ist. Das wirkt sehr balanciert, konzentriert, zugänglich und elegant, ohne dass es an Präzision und Vitalität fehlte.

2512 | Alc 11,5 %
RZ 8,0 g/l
S 7,3 g/l
0,75 l

STEILLAGE

2025 BRÜCKSTÜCK KABINETT RIESLING
FEINHERB

Hätte das Regierungskabinett in Berlin diese Klasse, es wäre viel gewonnen. Das warme Jahr zeigt sich in einer perfekten Koalition aus reifen gelben Früchten, jugendlicher Frische und einer würzigen Mineralität. Der Wein zeigt die Intensität einer Spätlese, verliert aber nie die lässige, verspielte Finesse eines Kabinetts.

2532 | Alc 11,0 %
RZ 13,8 g/l
S 6,7 g/l
0,75 l



STEILLAGE

2025 BRÜCKSTÜCK KABINETT RIESLING
FRUCHTIG

Für alle Freunde der süßen Verführung. Der Wein präsentiert sich naturgemäß blutjung, aber höchst begehrenswert. Er wirkt so frisch, als könne er aus dem Glas springen. Dieses schwebend leichte, dieses filigrane und luftige Gefühl verstärkt sich noch am Gaumen, wo sich dieser helltönige Saft mit der glasklaren Säure und der kabinetttypischen Fruchtigkeit und Süße vereint.

2532 | Alc 8,5 %
RZ 63,4 g/l
S 8,3 g/l
0,75 l



AUS DEN TERRASSEN

In den terrassierten Weinbergen der Mosel, wo Stein und Sonne steil aufeinandertreffen, entstehen unverwechselbare Weine. Der devonische Schiefer, durchzogen von vulkanischen Einflüssen, speichert Wärme, gibt sie an die Reben zurück und verleiht den Trauben eine konzentrierte Aromatik und Struktur. Hier zeigt der Riesling seine ganze Ausdruckskraft: dicht, würzig, mit markanter Mineralität und langem Nachhall für Weine, die Herkunft spürbar machen: kraftvoll und von faszinierender Präzision.



TERRASSE

2025 TERRA-V. TERRASSEN RIESLING
FEINHERB

Moden kommen und gehen und Akzente verschieben sich – hier nicht! Nach wie vor die Benchmark bei uns im Weingut, wenn hier – und nur hier – Schiefer auf vulkanischen Bims trifft. Das ist großer, herrlich vielseitiger und tiefgründiger Spaß oder schlicht: hedonistischer Genuss mit einer hochspannenden Fruchtexpression, kristallin, präzise und mit unwiderstehlichem Trinkfluss.

2534 | Alc 11,5 %
RZ 16,7 g/l
S 6,2 g/l
0,75 l

TERRASSE

2025 BRÜCKSTÜCK TERRASSEN RIESLING
TROCKEN

Aus den Steinen oberhalb dieser Lage wurde in Koblenz die Balduinbrücke gebaut. Dieser Wein baut auch Brücken – zwischen Vibration, Brillanz und Energie! Er ist schnörkellos und fokussiert, ohne jemals ins Karge abzurutschen. Die feine Mineralik und die perfekt reife Säure sorgen für einen rasanten Trinkfluss und verleihen dem 2025er einen unverwechselbaren Herkunftscharakter.

2514 | Alc 11,5 %
RZ 8,0 g/l
S 7,3 g/l
0,75 l

TERRASSE

2025 RÖTTGEN RIESLING SPÄTLESE ALTE REBEN
FRUCHTIG

Diese „Alten Reben“ setzen erst die Nase und dann den Gaumen gleich unter Spannung. Ein intensives und prägnantes Bouquet mit zitrischen Noten explodiert am Gaumen mit vibrierender frischer Frucht und wird dabei von einer bemerkenswert pikanten Säure getragen, diewie ein Wasserzeichen im Hintergrund prangt. Dieser Wein begeistert zudem durch seine dichte, tiefe und seidige Textur.

2545 | Alc 9,0 %
RZ 70,1 g/l
S 7,2 g/l
0,75 l



TERRASSE

2024 FELSENTERRASSEN RIESLING
TROCKEN

Ein Wein, der seine Klasse nicht über vordergründige Aromatik, sondern über große Ruhe und innere Spannung ausdrückt. Mit straffer Textur, kühlem Naturell zeigt er sich fest und fast steinig. Eine charakterstarke Visitenkarte der Winninger Terrassenlagen, der schon heute Freude bereitet, seine Stärken aber mit etwas Reife voll ausspielen wird.

2413 | Alc 11,5 %
RZ 5,7 g/l
S 5,6 g/l
0,75 l



TERRASSE

2024 UHLEN TERRASSEN RIESLING
TROCKEN

Ein Wein, der nicht dominieren will, sondern präzise erzählt, wo er herkommt - und genau dadurch seine Größe und die der Lage entfaltet. Er ist ein präziser Jahrgangszeuge, der den Charakter des Uhlen als duftigen Ausdruck von Gestein, Luft und Präzision interpretiert.

24161 | Alc 12,0 %
RZ 6,6 g/l
S 6,6 g/l
0,75 l

KOMPROMISSLOS // EHRLICH // GRADLING // EINZIGARTIG

CHARMANT UND ELEGANT – UNSERE MOSEL-BURGUNDER

HANDVERLESEN UND HERZVERLIEBT.



Wir hatten schon immer ein Faible für Burgunder. Wir waren die Ersten, die in Winningen Chardonnay und Grauburgunder angepflanzt haben. Es sind keine „lauten Weine“. Sie protzen nicht mit hohem Alkoholgehalt oder wuchtigen Tanninen, lassen sich aber auch nicht so einfach zähmen. Sie verlangen Hingabe und die Geduld eines stillen Reifens als Dialog zwischen Rebe und Terroir. Die Qualität der Weine zeigt sich in einer feinen Textur, einer lebendigen Säurestruktur und einer inneren Balance. Unsere Burgunder sind charmant und elegant, man muss ihnen zuhören, um sie zu verstehen. Denn sie formulieren wie kaum eine andere Weinfamilie das Zusammenspiel von Natur, Handwerk und Zeit. Zusammengefasst repräsentieren sie eine erwachsene, tiefgründige Emotionalität und das Gleichgewicht aus Leidenschaft und Zurückhaltung.

2025 CHARDONNAY
TERRASSE

TROCKEN

2523 | Alc 12,0 %
RZ 5,7 g/l
S 5,6 g/l
0,75 l

Wer hier die beinahe klischeehafte Stilistik dieser Rebsorte erwartet, liegt deutlich daneben. Denn der Wein richtet seinen Horizont nicht in Richtung Burgund, Kalifornien und Neuseeland, sondern in die Gelassenheit. Gewachsen auf den steilen Schiefer-Terrassenlagen Brückstück und Röttgen. Selbstbewusst anders im Ausdruck, dabei unaufgeregt mit kühlem Kopf und Charakter, will er kein auffälliger Bolide und Muskelprotz sein. Seine Stärke liegt vielmehr in seiner jugendlichen Frische, Länge und würzig-mineralischen Nachhall. Damit wird er nicht Everybody´s Darling, sondern eine eigene Persönlichkeit mit weitem Blick über die lokalen Grenzen hinaus.



2025 PINOT BLANC
TROCKEN

In diesem Jahrgang überzeugt der Weißburgunder als Favorit,der Richters besonders: mit Klarheit und Tiefe, harmonischer Balance, unverfälscht, geradlinig, präzise. Ein charaktervoller Wein, dessen Textur eine seidige, sehr charmante, zugängliche und im Nachhall erfrischende Art ausstrahlt. Das alles ohne Schminke, sondern schlichtweg durch seine perfekten Proportionen und die feinen mineralischen Noten des Schiefers. Ein Wein zum Abfedern des Alltags.

2521 | Alc 11,5 %
RZ 7,6 g/l
S 5,4 g/l
0,75 l



2025 GRAUER BURGUNDER
STEILLAGE

TROCKEN

2025 zeichnete sich in Winningen vor allem die Reifephase durch heiße Tage und ausgeprägt kühle Nächte aus, was für kleine, dickschalige Beeren sorgte und die Burgundersorten zu den Gewinnern machte. Im Glas schimmert der Wein leicht roségolden. In der Nase feiner Duft, am Gaumen Schmelz mit einem frischen und saftigen Gerüst. Durch und durch ehrlich und „juicy“, unterlegt mit einer feinen mineralischen Würze. Die Frucht bleibt dabei überraschend kühl und straff. Ein klasse Grauburgunder, der in diesem Preisgefüge in Deutschland klar heraussticht.

2522 | Alc 11,5 %
RZ 3,6 g/l
S 4,6 g/l
0,75 l



2023 PINOT NOIR ROTWEIN
STEILLAGE

TROCKEN



Einladend und unverstellt zeigt sich dieser Pinot„ aus dem Jahr 2023 mit reifer, saftiger Frucht und feiner Würze, viel roter Kirsche, flankiert von Zwetschgen, feiner Schlehe, Minze und auch etwas erdigen Noten. Am Gaumen saftig, straff und mit geradliniger Säureader, in seiner Struktur nicht zu komplex, aber von einer entwaffnenden Pur- und Reinheit. In seiner „Mitte“ bündelt er Dichte und kühle Eleganz. Feine Gerbstoffe sorgen für einen geschmeidigen Fluss. Chapeau: eine exzellente Werbung für Rotwein von der Mosel.

2525 | Alc 12,0 %
RZ 1,0 g/l
S 5,7 g/l
0,75 l

2022 PINOT NOIR BARRIQUE
STEILLAGE

TROCKEN



Mit diesem Wein rollt man jedem Gaumen den roten Teppich aus. Ein purer, präziser und eleganter Pinot Noir, der für Freude sorgt, wenn man die roten Beeren, leicht erdigen Aromen und das fein eingebundene Holz wahrnimmt. Er schreit förmlich danach, mit Freunden an einem gedeckten Tisch genossen zu werden.

2526 | Alc 12,5 %
RZ 0,4 g/l
S 5,9 g/l
0,75 l



2025 PINOT NOIR ROSÉ
FEINHERB

Ein Rosé, wie man ihn kaum sonst findet. Mit einer fast schon orientalisch anmutenden Aromenvielfalt, die für ein packendes, vielschichtiges Spiel der Sinne sorgt. Himbeere, Kirsche, Johannisbeere und Cranberry, dazu gesellen sich feine, diskrete Würznoten. Das alles ist frisch, delikat und extrem balanciert mit einer großzügig harmonischen Fülle. Der Trinkfluss ist überragend, alles sitzt, alles passt. Ein erwachsener Rosé, der an jedem Tisch eine gute Figur abgibt, aber auch solo absolut begeistert. Die Alhambra im Glas, auf in den Genuss-Urlaub!

2520 | Alc 10,5 %
RZ 17,1 g/l
S 7,4 g/l
0,75 l



2025 BLANC DE NOIR
STEILLAGE

TROCKEN

Ein Tropfen als weingewordener Feierabend, der perfekt durch laue Sommerabende trägt und dazu einlädt, Termine, To-do-Listen und jede Form von Uhrzeit einfach auszublenden. In der Region Mosel und in Winningen selbst immer eine kleine Rarität – aber eine feste Größe in der Richter-Kollektion 2025. Seine Besonderheit liegt nicht nur in der Seltenheit, sondern vor allem in der hohen Qualität. Ein Blanc de Noir, den man nicht nur einmal öffnen möchte, sondern immer wieder.

2525 | Alc 12,0 %
RZ 4,1 g/l
S 5,3 g/l
0,75 l

KOMPROMISSLOS // EHRLICH // GRADLINIG // EINZIGARTIG

JEDE PERLE EIN PRICKELNDES VERSPRECHEN

GEREIFTE LEISTUNG FÜR PERFEKTE AUGENBLICKE.

Das Weingut Richter gehört zu den wenigen Betrieben in der Region, die Sekt in der eigenen Manufaktur herstellen. Das ist weit mehr als nur ein Handwerk – es ist ein geduldiges Versprechen an die Zeit und eine Liebeserklärung an die Natur. Denn in jedem Bläschen, das im Glas nach oben perlt, spiegelt sich unsere Leidenschaft wider, die monate-, oft jahrelang auf diesen einen Moment hinarbeitet. Alles beginnt mit einem stillen Grundwein, dem eine feine Hefe beigegeben wird. Dann geschieht das wahre Wunder des Wunderbaren. In der Stille und Dunkelheit des tiefen Kellers zieht sich die Welt zurück und die Hefe schenkt dem Wein seine Seele – die Kohlensäure, die später als feines Mousseux auf der Zunge tanzen wird. Über Monate oder sogar Jahre ruht der Sekt auf dieser Hefe. Gegen Ende dieser Reise verlangt der Sekt noch einmal die ganze Aufmerksamkeit und Handarbeit. Beim täglichen Rütteln auf den Holzgestellen wird jede Flasche über Wochen hinweg behutsam um winzige Nuancen gedreht und geneigt. Eine fast meditative Geste, damit sich die Hefe langsam im Flaschenhals sammelt. Wenn schließlich beim Degorgieren der Hefepfropfen aus dem gefrorenen Flaschenhals schießt und der Sekt mit der geheimnisvollen Dosage vollendet wird, schließt sich der Kreis.
Was als einfache Traube im Wind und im Gold der Sonne des Weinberges begann, hat sich im Keller durch Zeit und unendliche Geduld in flüssiges Gold verwandelt.



2022 SPÄTBURGUNDER ROSÉ GUTSSEKT
BRUT

Ein Rosé-Sekt für besondere Momente von den Perlen-Experten aus Winningen und ein an- und -aufregender Beitrag zum neuen deutschen Sektwunder! Pinot-Noir-Duft, feine Aromatik, lebendig, animierend und ein feines Mousseux, das dem Gaumen schmeichelt und sich lange hält. Man möchte das Glas schnell wieder ansetzen. Viel mehr als nur ein Muntermacher!

2262 | Alc 11,5 %
RZ 12,4 g/l
S 5,1 g/l
0,75 l

UNSERE „PERLE“ AUCH IN GROSS MAGNUM GUTSSEKT
BRUT

2066 | Alc 12,5 %
1,5 l



2022 GUTSSEKT RIESLING
BRUT

Riesling-Sekt ist so etwas wie der Inbegriff des Deutschen Schaumweins, weil er wie hier Eleganz und Finesse mit großer Frische, Rassigkeit und Persistenz am Gaumen verbindet. So wie bei unserem Brut – auf vorbildliche Weise. Selten hat man Riesling-Sekt im Glas, der so klar und frisch wie ein Gebirgsbach den Gaumen entlangläuft, so anregend, präzise, lebendig und geschliffen ist.

2261 | Alc 11,5 %
RZ 10,9 g/l
S 5,4 g/l
0,75 l

2021 UHLEN LAGEN GUTSSEKT RIESLING
EXTRA BRUT

Schon die faszinierende, satt-goldgelbe Farbe verrät: Hier haben wir es mit einer deutschen Schaumweinreferenz zu tun, die durchaus den einen oder anderen Blick nach Frankreich riskiert. Sein Bouquet ist komplex und reich. Tolle Säurestruktur, die Restsüße dimmt ganz unten und die Kohlensäure erfrischt völlig unaufgeregt, aber beständig. Das ganze Erleben wird von der Frische dieses Sektes lange wachgehalten.

2160 | Alc 12,0 %
RZ 2,6 g/l
S 5,4 g/l
0,75 l





2023 GUTSSEKT RIESLING
TROCKEN... DER SÜSSERE

Vom ersten Moment an ist klar, was hier mit der leicht fruchtbetonteren Interpretation des Gutssekts ausgedrückt werden soll und was die Richter-Stilistik so eindrucksvoll beschreibt: jede Menge Frische, knackige Frucht, spielerische Leichtigkeit, Vitalität und ganz viel Freude mit jedem Glas.

2164 | Alc 11,5 %
RZ 24,7 g/l
S 7,4 g/l
0,75 l

KOMPROMISSLOS // EHRLICH // GRADLINIG // EINZIGARTIG

ALKOHOLFREI, 100 % RICHTER

GENUSS OHNE VERDRUSS.

Die Zeit war reif und unser Ziel klar: anstoßen auf die Momente, die klar in Erinnerung bleiben, dabei aber nicht einer der Ersten sein zu müssen. Sondern dann etwas anzubieten, wenn man selbst den Dreh raushat und für das Produkt einstehen kann, das den Richter-Stil bewahrt, pures Trinkvergnügen liefert und auch die Rebsorte klar erkennen lässt. Unsere entalkoholisierten Produkte bieten das volle Aroma, die feine Säure und das echte Mundgefühl – nicht als Verzicht verstanden, sondern als bewusste Entscheidung.



FREISPRUCH TRAUBEN-SECCO
ALKOHOLFREI

Beim Freispruch wird niemand überführt – schon gar nicht des Alkoholgenusses. Doch entlastet wird er auch nicht vom vollmundigen, ungemein erfrischenden Wohlgeschmack. Spritzig, feinfruchtig und mit lebendiger Perlage begeistert unser alkoholfreier Secco alle, die nicht auf echten Genuss verzichten möchten. Am Gaumen zeigt er sich straff und animierend, mit einem knackigen Süße-Säure-Spiel, Noten von Zitrus, Quitte und Stachelbeere. Ein Aperitif, der dem Schaumwein in nichts nachsteht – klar, frisch und mit echter Persönlichkeit.

2570 | 0,75 l



2025 FREISPRUCH RIESLING ZERO SEKT
ALKOHOLFREI

Echte Tiefe braucht keinen Rausch. Mit diesem Sekt aus unserer Manufaktur stoßen wir nicht nur auf ein Ereignis an, sondern auch auf die Freude eines ganz neuen Lebensgefühls. Voller Energie, voller Vorfreude und mit einem Glas, dass die Leichtigkeit des Moments feiert – prickelnd, echt und zu 100 % präsent.

2571 | 0,75 l



2025 FREISPRUCH RIESLING
ALKOHOLFREI

Viele denken bei alkoholfreiem Wein an Traubensaft. Doch das Geheimnis liegt in der Herstellung. Unser alkoholfreier Riesling durchläuft den ganz normalen, traditionellen Reifeprozess. Erst nach der vollen Entfaltung der Aromen wird der Alkohol extrem schonend entzogen. So bleibt die feine Struktur, die spritzige Säure und der authentische Charakter der Rebsorte erhalten. Erleben Sie den unverfälschten Geschmack ganz ohne Prozente.

2572 | 0,75 l

EIN NEUER SPIRIT IM WEINGUT RICHTER

Der Geist der Familie ist wie ein unsichtbares Fundament. Er gibt unserer Tochter Christina den Mut, in die Welt hinauszugehen – mit der eigenen Marke Wine & Spirit 1551. Zusammen mit ihrem Mann Christoph brennt in beiden nicht nur die Leidenschaft für Weine, sondern auch für Destillate. Dieses Feuer hinterlässt keine Asche, sondern edelste Tropfen, die weiter gedacht und empfunden sind als nur zum Trinken.
Sie stehen für bewusste Momente des Innehaltens.
Sie laden dazu ein, die Hektik des Alltags zu vergessen, Handwerkskunst zu schätzen und besondere Augenblicke zu verbinden.







VERMOUTH

Wermut neu entdecken – mit Eleganz, Handwerk und sensorischer Komplexität - die perfekte Balance aus feinem Basiswein, Süße und vielschichtigen Bitter- und Kräuternoten. Oder in drei Worten: Herb. Süß. Zeitlos. Für alle, die Wermut neu entdecken wollen.

27 | Alc 16,0 %
0,5 l

BLUTORANGENGEIST

28 | Alc 43,0 %
0,35 l

Echte Exzellenz im Glas! Der Geist der Orange, eingefangen in einer ätherischen Aromapalette der Frucht mit einer feinen Herbe (Bitternoten) und leichten Himbeer-Nuancen im Körper. Der Duft ist absolut sauber, extrem intensiv und komplett frei von stechender Alkoholschärfe. Geschmacklich zeigt er sich etwas süßer, als die Nase vermuten lässt mit einem für einen Obstgeist bemerkenswert langen Nachhall. Perfekt als Aperitif oder Digestif.

VON GEIST BESEELT, IM FEUER GEBOREN



ROTER WEINBERGS-PFIRSICH-LIKÖR

Fruchtiger Pfirsichlikör mit intensiven Noten der vollreifen, moseltypischen Frucht.

20 | Alc 20,0 %
0,5 l



WEINHEFEBRAND

Weicher Brand aus der Hefe von Jungweinen.

21 | Alc 40,0 %
0,5 l

MARC VOM RIESLING

Tresterbrand aus gekelterten Rieslingtrauben.

22 | Alc 40,0 %
0,5 l

ALTER WEINHEFEBRAND

10 Jahre im Holzfass gereift

24 | Alc 40,0 %
0,5 l

ALTER MARC VOM RIESLING

Tresterbrand 10 Jahre im Holzfass gereift

26 | Alc 40,0 %
0,5 l

KOMPROMISSLOS // EHRLICH // GRADLINIG // EINZIGARTIG



Wasser wird knapp – unsere Ideen nicht!

Austrinken statt ausdiskutieren

Wein war einmal einfach. Ein Stück Natur. Ein Stück Heimat. Ein Stück Leben. Er brachte Menschen an einen Tisch, verband Generationen, erzählte von Landschaften, Traditionen, Geschichte und vor allem: Er machte Freude. Und heute? Plötzlich scheint Wein ein Problem zu sein. Zu viel? Zu wenig? Zu kompliziert? Tu dies oder das? Kaum ein Glas, das nicht erst bewertet, analysiert, eingeordnet oder moralisch kommentiert werden muss. Was ist erlaubt? Was ist richtig? Was ist falsch? Darf man überhaupt noch genießen, ohne sich dafür zu rechtfertigen? Wir sagen: Schluss damit. Wir haben keine Lust, uns die Freude am Leben von Bedenkenträgern, Dauerwarnern und selbsternannten Genuss-Schiedsrichtern erklären zu lassen. Nicht jeder Schluck braucht eine Gebrauchsanweisung. Nicht jeder Moment braucht eine Bewertung. Und verdammt noch mal: Nicht jedes Vergnügen braucht eine Rechtfertigung. Wein ist kein Verbrechen, sondern ein Versprechen. Wein ist kein Problem, das gelöst werden muss.

Also lasst uns den Kopf aus- und die Sinne anschalten. Lasst uns wieder dort sitzen, wo Wein hingehört: mitten im Leben. In den Weinbergen. Am Tisch. Mit Freunden. Mit Geschichten. Mit Lachen. Mit einem vollen Glas und ohne schlechtes Gewissen. Keine Regeln. Keine Angst. Kein pädagogischer Zeigefinger. Einfach genießen. Denn vielleicht haben wir nicht den Wein kompliziert gemacht. Vielleicht haben wir nur verlernt, dem Leben zu vertrauen, damit eine Flasche Wein am Ende nicht mehr nach Kontrolle, sondern nach Freiheit schmeckt. Dann ist er genau das, was er sein sollte: **Kein Problem – sondern ein verdammt gutes Konzert im Glas.**









KOMPROMISSLOS // EHRLICH // GRADLINIG // EINZIGARTIG

KONTAKT

weingut_richter

Weingut Richard Richter
Inhaber: Thomas und Claus-Martin Richter
Marktstraße 19 · 56333 Winningen/Mosel

Tel: 02606 311 · Fax: 02606 312
info@weingut-richter.net
www.weingut-richter.net

Konzeption, Text und Gestaltung: Gernot Kallweit · www.kallweit-design.de I DTP: Annette Wehling I Druck: Fries Color-Druck, Winningen · www.fries-colordruck.de
Fotografie: Stephan Horch, Bernd Röttgen, Archiv Weingut Richter